

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 2

Illustration: Herr Müller!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



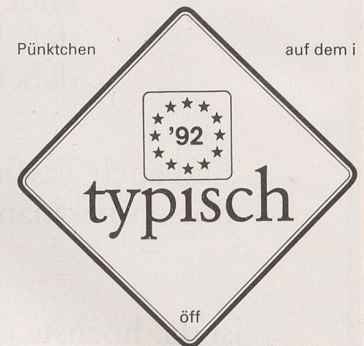
Ansichtssache

Wenn eine kleine Elster ein paar Menschen mit Schnabelhieben attackiert, dann wird sie in der Presse – wie geschehen in der tz mit «Horror-Elster greift alle an» – als verhaltensgestört und als Horror-Elster bezeichnet. Wenn man betrachtet, wie die Menschen mit den Tieren umgehen ... Seien wir froh, dass die Elstern keine Zeitungen haben!

rs

Pünktchen

auf dem i



Exklusiv

Eine Freundin erzählt der anderen über ihren neuen Freund: «Er liebt mich wirklich! Wenn noch Platz gewesen wäre, dann hätte er sich auch meinen Namen eintätowieren lassen ...»

wt

Resümee

Nikolaus Harnoncourt in der ORF-Sendung «Auf den Spuren Mozarts»: «Alles, was ausserhalb seiner Musik im Jahre 1991 vorgegangen ist, find' ich einfach schauderhaft.»

wt

Definitionssache:

Von Prominenten formuliert und von Helga C. Idssun gesammelt

Fachleute = Universaldilettanten.

(Peter Ustinov)

Gentleman = Jemand, der eine Frau so lange beschützt, bis er mit ihr allein ist.

(Francoise Rosay)

Hoffnung = Arzneimittel gegen Schmerzen der Seele.

(Pythagoras)

Mode = Das wichtigste Mittel der Industrie im Kampf gegen die wachsende Haltbarkeit der Stoffe.

(Sabine Sauer)

Schnarchen = Eine Form der Kritik, vor allem im Theater.

(G. B. Shaw)